

Datenaustausch mit dem BMSGPK - Benutzerhandbuch

1. März 2024

Impressum

Medieninhaber und Herausgeber:

Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz (BMSGPK)
Stubenring 1, 1010 Wien

Herstellungsort: Wien

Wien, März 2024

Alle Rechte vorbehalten:

Jede kommerzielle Verwertung (auch auszugsweise) ist ohne schriftliche Zustimmung des Medieninhabers unzulässig. Dies gilt insbesondere für jede Art der Vervielfältigung, der Übersetzung, der Mikroverfilmung, der Wiedergabe in Fernsehen und Hörfunk, sowie für die Verbreitung und Einspeicherung in elektronische Medien wie z. B. Internet oder CD-Rom.

Im Falle von Zitierungen im Zuge von wissenschaftlichen Arbeiten sind als Quellenangabe „BMSGPK“ sowie der Titel der Publikation und das Erscheinungsjahr anzugeben.

Es wird darauf verwiesen, dass alle Angaben in dieser Publikation trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr erfolgen und eine Haftung des BMSGPK und der Autorin/des Autors ausgeschlossen ist. Rechtausführungen stellen die unverbindliche Meinung der Autorin/des Autors dar und können der Rechtsprechung der unabhängigen Gerichte keinesfalls vorgreifen.

Inhalt

- 1 Allgemeines.....5**
- 2 Installieren bzw. Aktualisieren von WinSCP.....6**
- 3 Erstellen eines Public/Private Key-Paares.....10**
- 4 Einrichten des Verbindungsziels.....19**
- 5 Austausch von Daten24**

1 Allgemeines

Das Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz (BMSGPK) betreibt eine gesicherte Plattform zum Datenaustausch mit den einzelnen Landesgesundheitsfonds, dem Privatkrankenanstalten-Finanzierungsfonds (PRIKRAF) sowie mit den nicht-landesgesundheitsfondsfinanzierten Krankenanstalten. Um eine gesicherte Übertragung der Daten zu gewährleisten wird auf die Secure Copy (SCP)-Technologie zurückgegriffen, unter Zuhilfenahme der Public/Private Key-Authentifizierung.

In den folgenden Kapiteln werden die Installation bzw. die Aktualisierung, das Einrichten der Zugriffsvoraussetzungen sowie der eigentliche Datenaustausch beispielhaft anhand der Software WinSCP beschrieben. Bei WinSCP handelt es sich um einen Open Source-/Freeware-SFTP-Client, der auf der Basis des kryptographischen Netzwerkprotokolls Secure Shell (SSH) funktioniert.

2 Installieren bzw. Aktualisieren von WinSCP

Haben Sie WinSCP bereits auf Ihrem Arbeitsplatz installiert und möchten Sie eine Aktualisierung der Software auf eine neue Version durchführen, so installieren Sie diese bitte ebenfalls gemäß der folgenden Anleitung, aber ohne die bisherige Version zuvor zu deinstallieren. Dies hat den Vorteil, dass die bisherige Software-Version nur ersetzt wird und Ihre Einstellungen, Verbindungsziele, Zugangsinformationen und Schlüssel erhalten bleiben.

Das Installieren von WinSCP setzt Administrator:innen-Rechte auf Ihrem Arbeitsplatz voraus. Folgende Schritte sind dabei auszuführen:

- **Schritt 1:** Aufrufen von <https://winscp.net/eng/download.php>
- **Schritt 2:** Auswahl des Links <DOWNLOAD WINSERP> auf oben genannter Website und Download der Installationsdatei

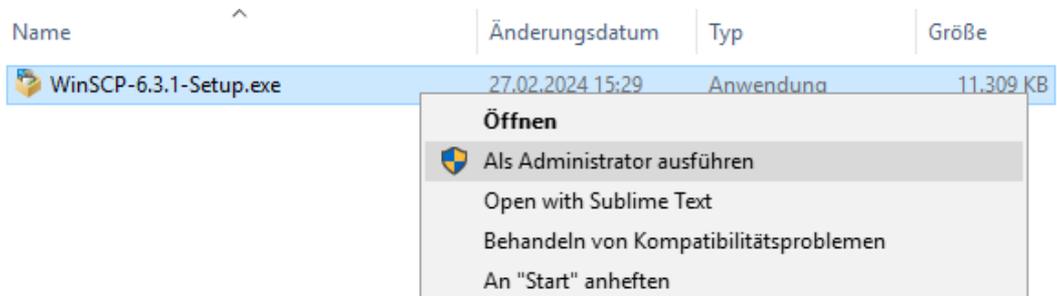
WinSCP 6.3 is a major application update. New features and enhancements include:

- Single large file can be downloaded using multiple [SFTP](#) connections.
- Support for OpenSSH certificates for host verification.
- File hash can be used as criterion for synchronization.
- Improved behavior when duplicating and moving remote files.
- SSH core upgraded to PuTTY 0.80. That includes support for HMAC-SHA-512 and mitigation of "Terrapin" vulnerability.
- [TLS/SSL](#) core upgraded to OpenSSL 3.
- [List of all changes](#).

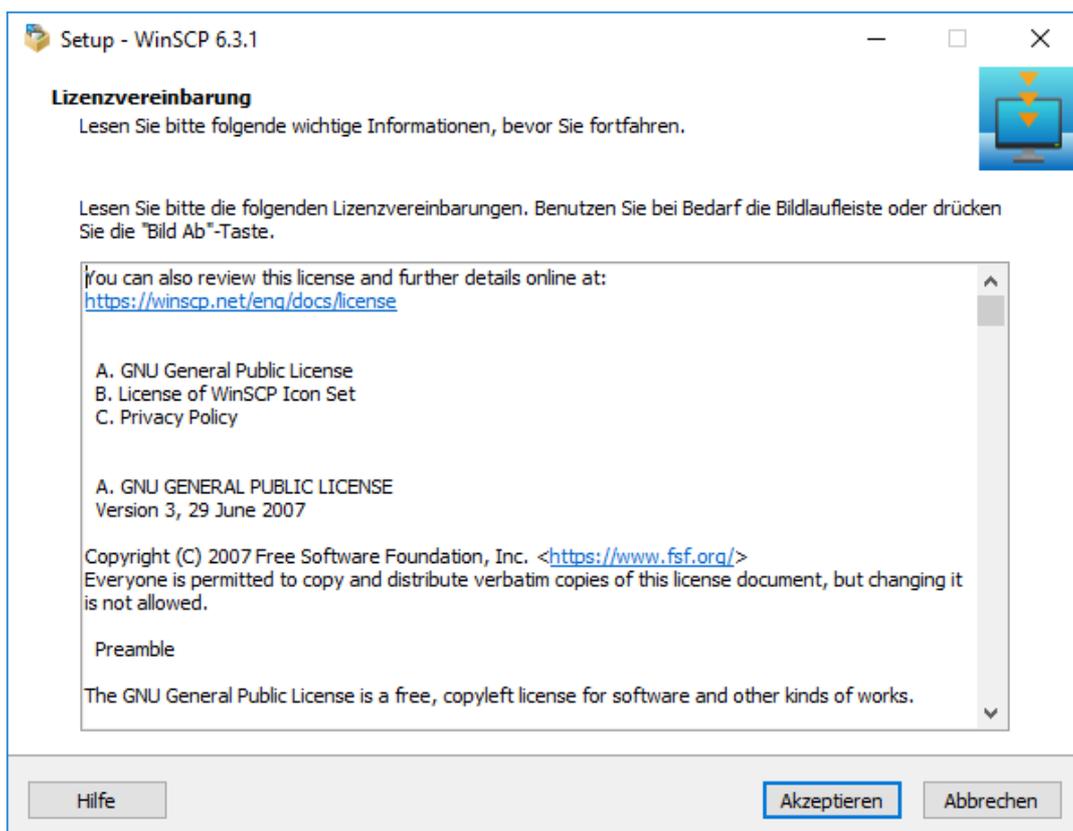
[DOWNLOAD WINSERP 6.3.1 \(11 MB\)](#)  **50% OFF** [OTHER DOWNLOADS](#)

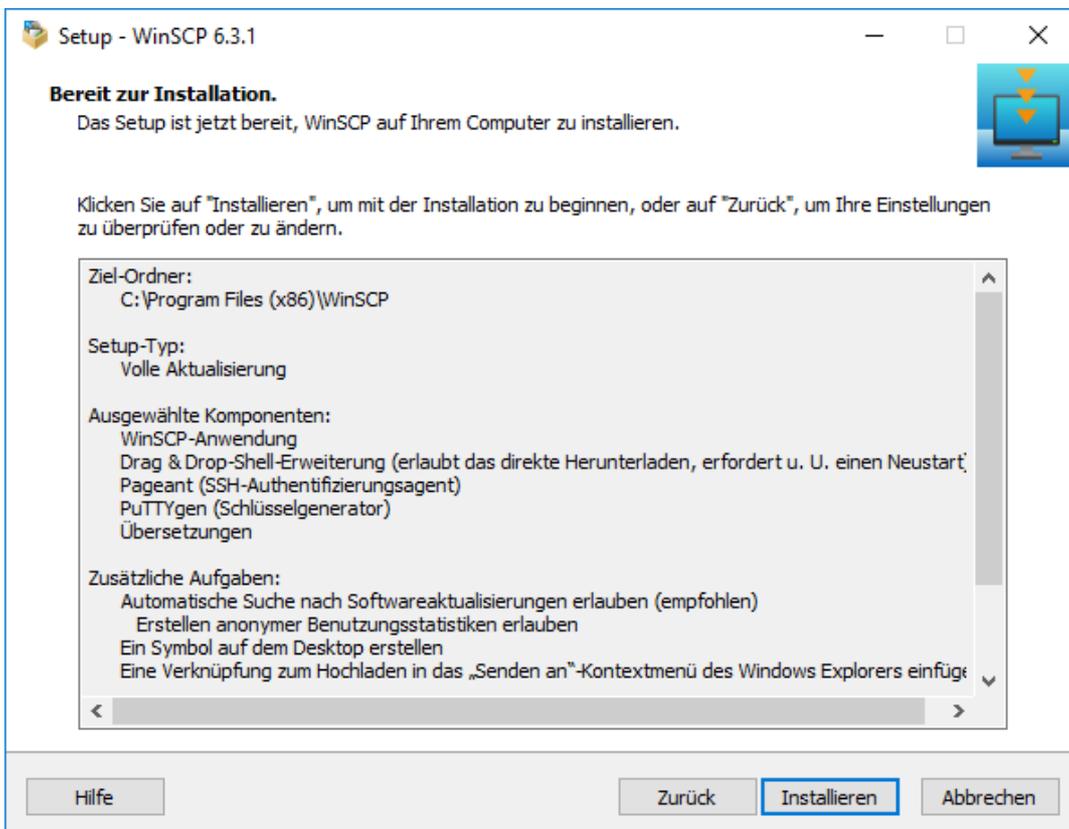
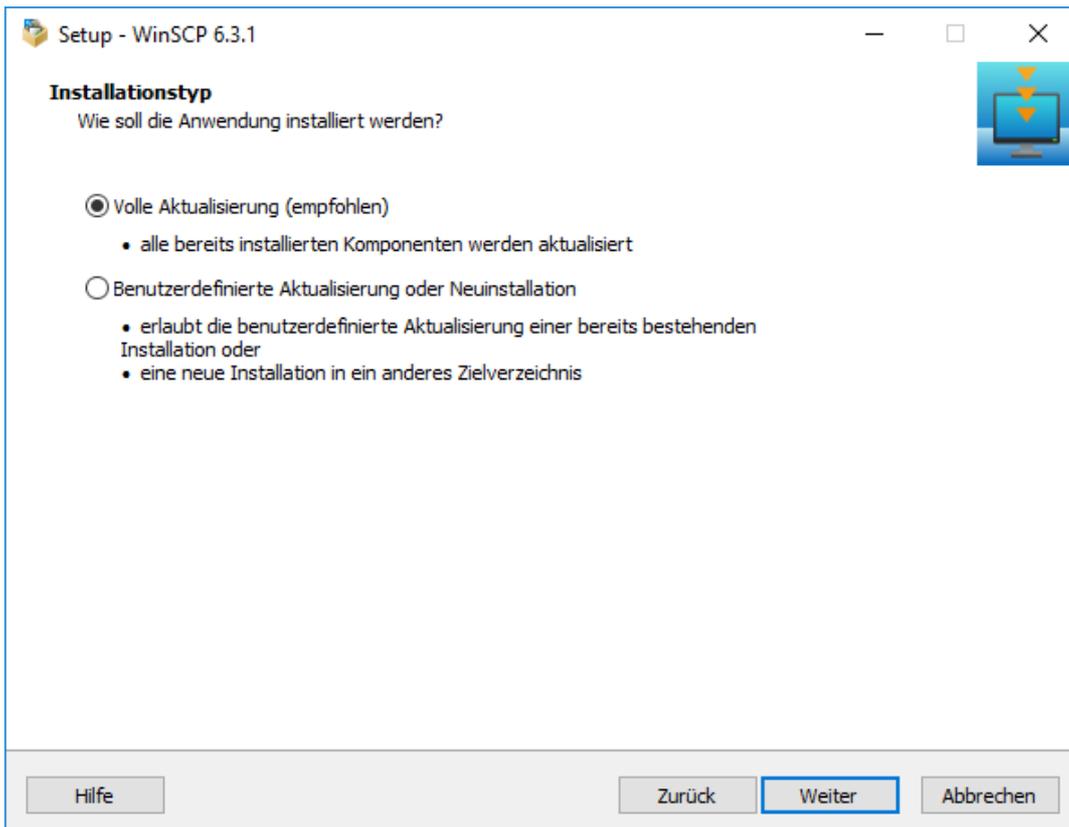
507,293 downloads since 2024-02-21 [What is this?](#)

- **Schritt 3:** Starten der Installation als Administrator:in:
Wählen Sie nun die heruntergeladene Installationsdatei (in ihrem Download-Ordner bzw. Speicherort) aus, drücken Sie die rechte Maustaste und wählen Sie <Als Administrator ausführen>.



- **Schritt 4:** Dem Setup-Assistenten mit Standard-Einstellungen folgen
(Die folgenden Masken werden im Falle einer Aktualisierung von WinSCP angezeigt.)







- WinSCP ist jetzt auf Ihrem Arbeitsplatz installiert.

3 Erstellen eines Public/Private Key-Paares

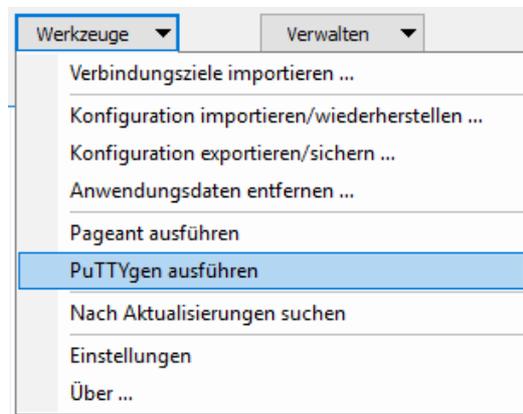
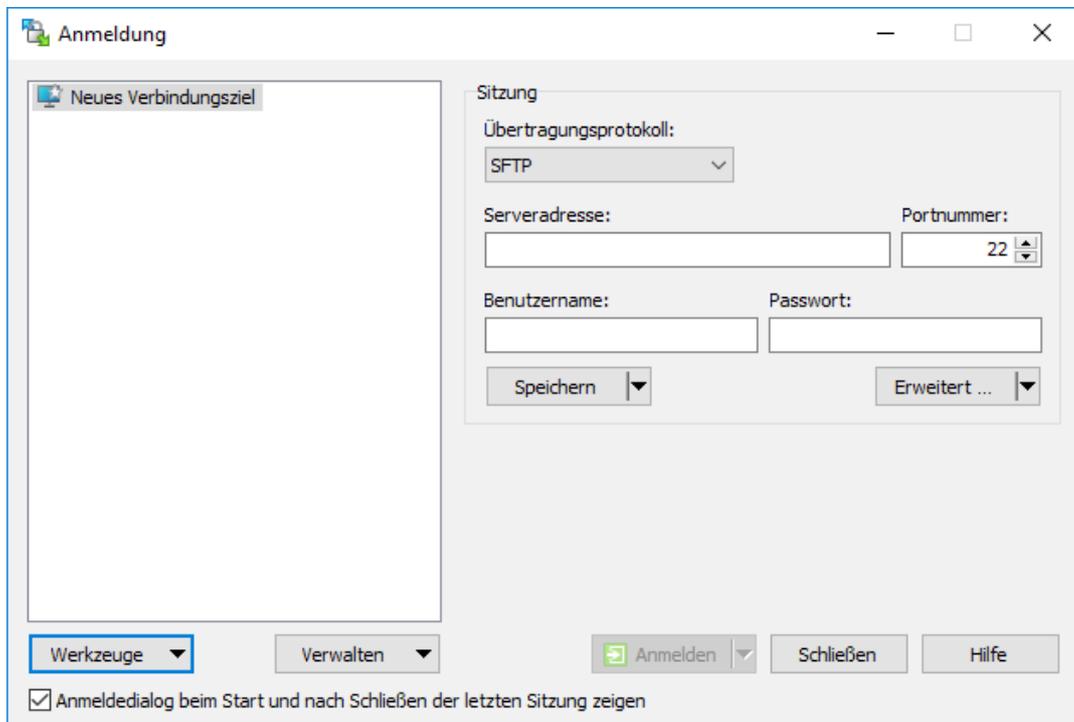
Die Public/Private Key-Authentifizierung ermöglicht einen sicheren SSH-Zugang, bei dem dieser ohne die übliche Eingabe von Benutzernamen und Kennwort funktioniert. Dazu wird auf dem Client-Arbeitsplatz ein Schlüssel-(Key)-Paar erzeugt, das aus einem öffentlichen (Public) Key und einem privaten (Private) Key besteht. Anschließend wird der Public Key dem BMSGPK übermittelt und dort einem Benutzernamen zugeordnet. Beim Herstellen einer Verbindung in WinSCP wird dann überprüft, ob der Public und der Private Key zusammenpassen, und nur dann erhält man Zugang.

Bei der Erstellung des Key-Paares kann man auch festlegen, ob für die Verwendung des Private Key zusätzlich noch ein Kennwort erforderlich sein soll. Dies entspricht dann einer Zwei-Faktor-Authentifizierung (Kombination aus „Besitz“ und „Wissen“) und ist damit besonders sicher. Entscheidet man sich für die Variante ohne Kennwort, so ist es deshalb besonders wichtig, dass der Private Key gut geschützt wird und nicht in falsche Hände gerät.

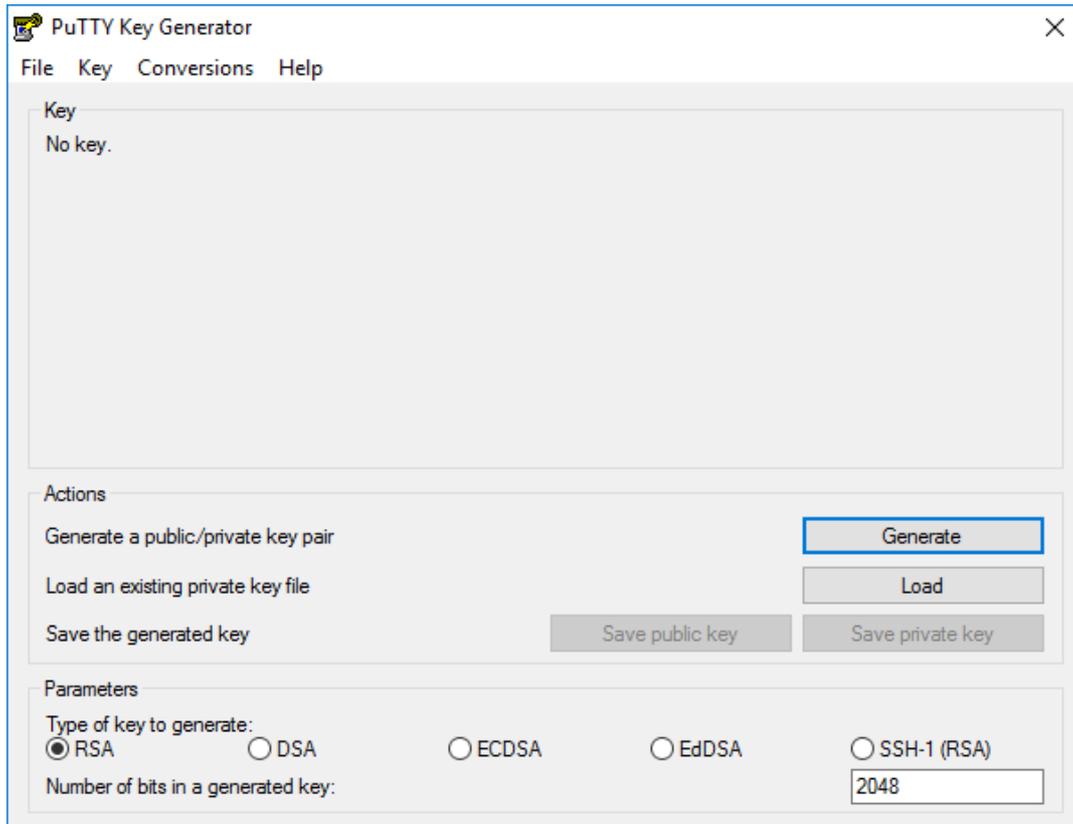
WinSCP unterstützt das Erstellen eines Public/Private Key-Paares auf Basis des Programms PuTTYgen. Folgende Schritte sind dabei auszuführen:

- **Schritt 1:** Starten von WinSCP.

- **Schritt 2:** Aufrufen des Key-Generators
Wählen Sie im Dropdown-Menü <Werkzeuge> den Eintrag <PuTTYgen ausführen> aus.

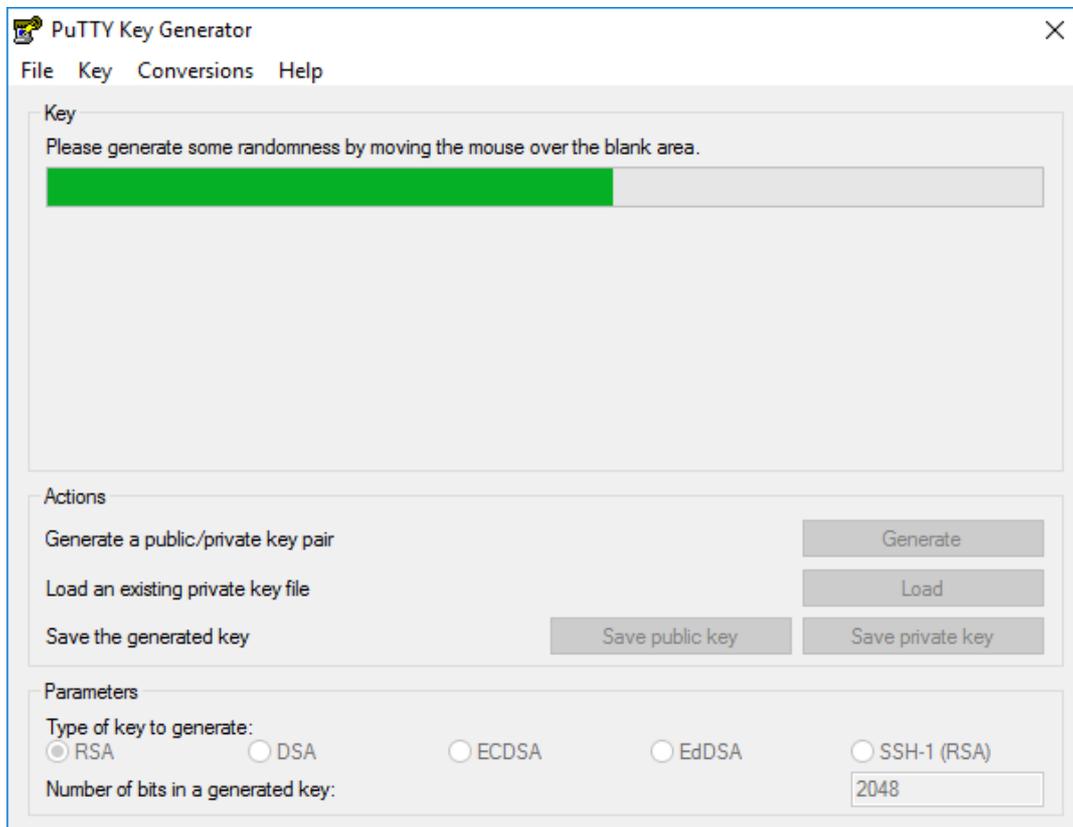


- **Schritt 3:** Starten der Key-Erstellung durch Klicken auf <Generate>

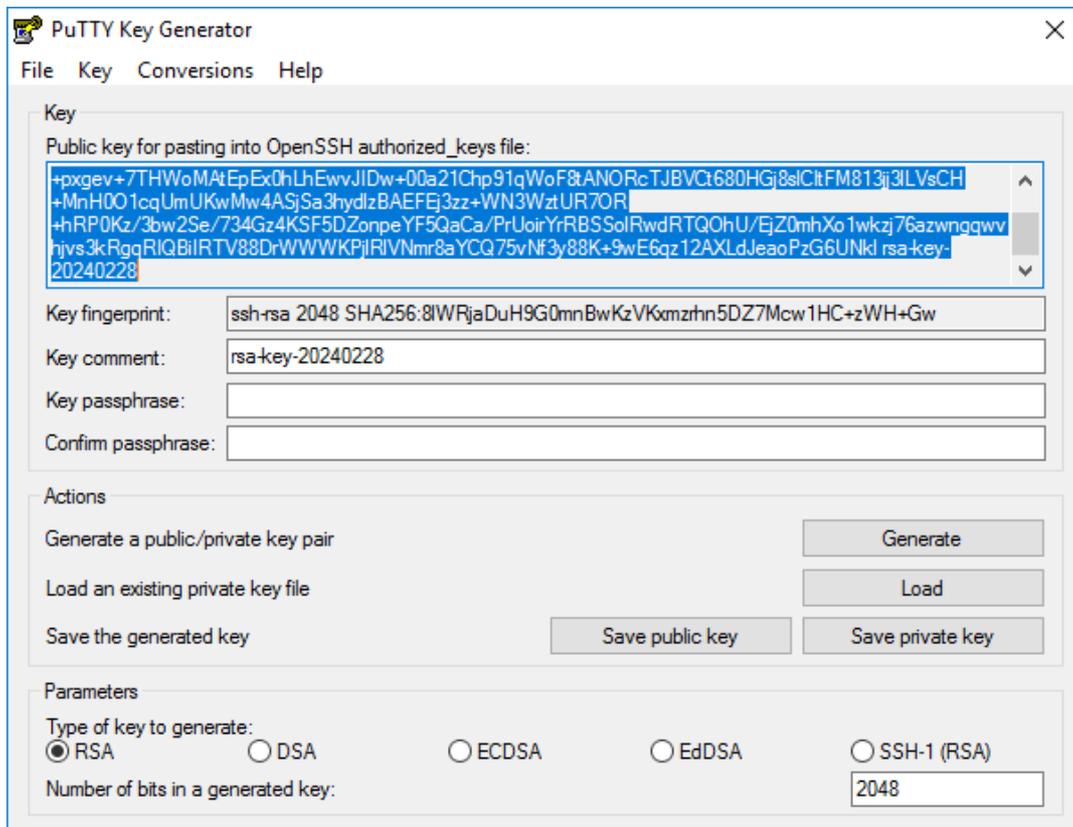


- **Schritt 4:** Erstellen des Key-Paares

Bewegen Sie die Maus über der freien Fläche in der oberen Maskenhälfte hin und her, bis der dargestellte Balken vollständig grün aufgefüllt ist.



- Schritt 5:** Markieren und Kopieren des Public Key und Übermitteln an das BMSGPK
 Markieren Sie den gesamten Public Key mit der Maus und kopieren Sie ihn.
 Fügen Sie den kopierten Text in ein E-Mail ein und geben Sie darin auch eine Telefonnummer bekannt, unter der Sie erreichbar sind.
 Senden Sie das E-Mail an: kaz@sozialministerium.at



- **Schritt 6:** Optionale Vergabe eines Kennworts für den Private Key
Vergeben Sie optional ein Kennwort für den Private Key, in dem Sie es in das Feld <Key passphrase> eingeben sowie im Feld <Confirm passphrase> nochmals bestätigen.

The screenshot shows the PuTTY Key Generator application window. The title bar reads "PuTTY Key Generator" with a close button. The menu bar includes "File", "Key", "Conversions", and "Help".

The "Key" section contains a text area for the public key, a "Key fingerprint" field, a "Key comment" field, and "Key passphrase" and "Confirm passphrase" fields.

The "Actions" section has four buttons: "Generate", "Load", "Save public key", and "Save private key".

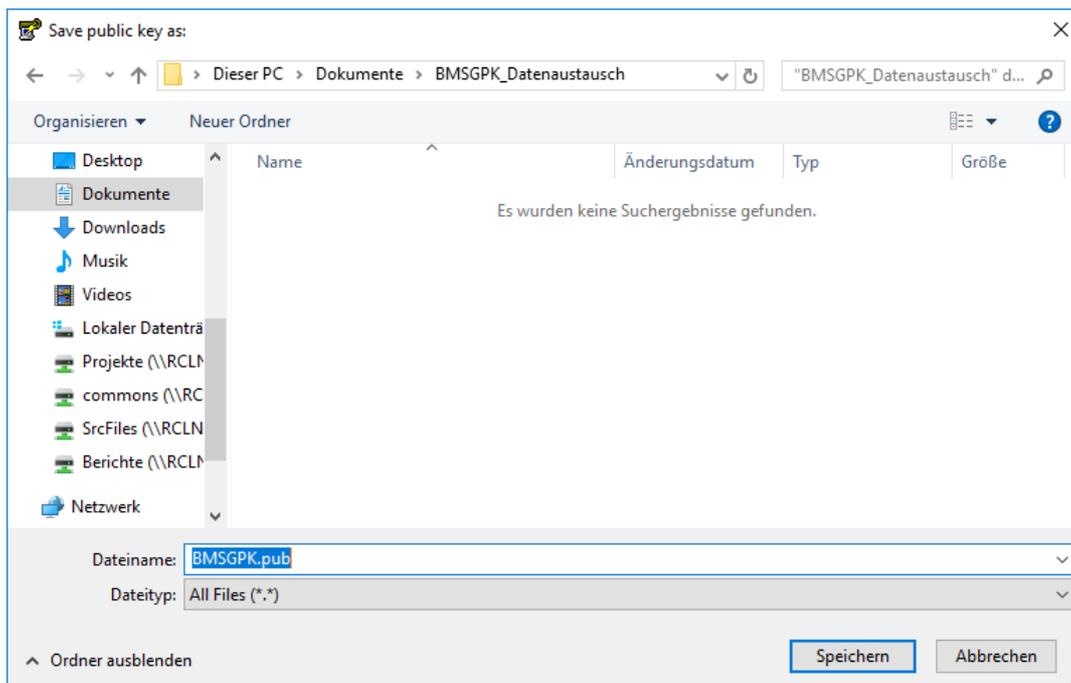
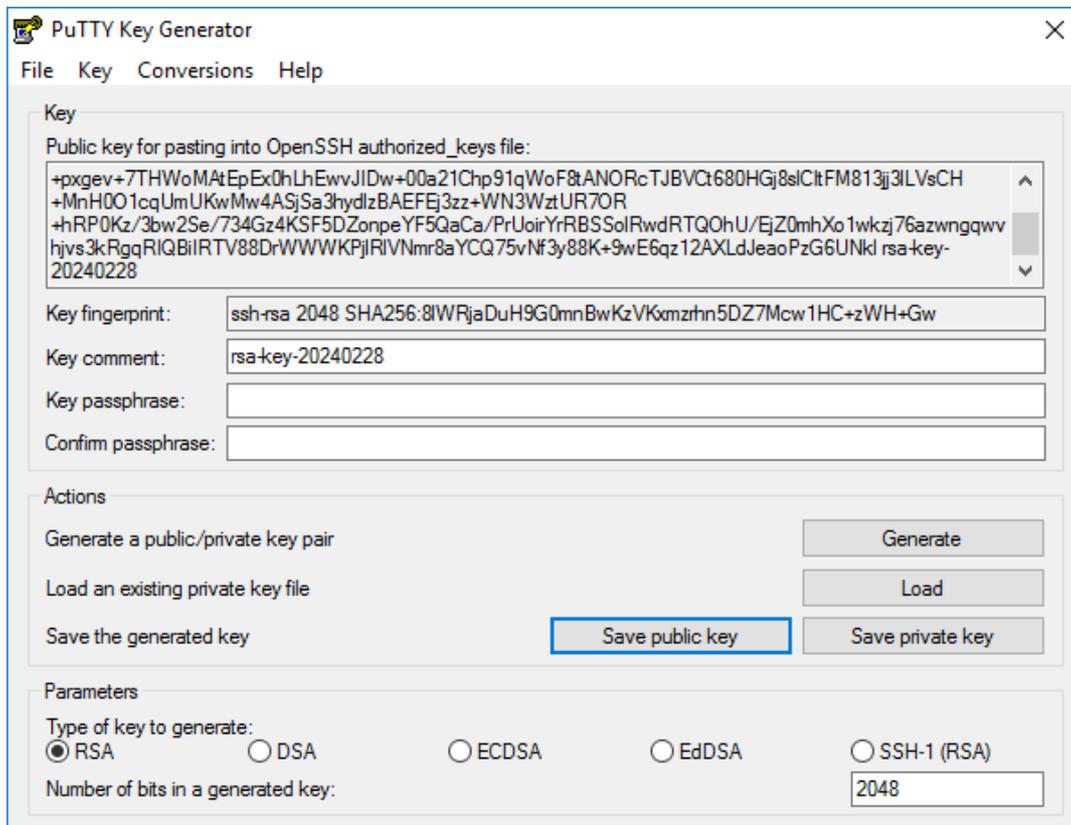
The "Parameters" section includes radio buttons for "Type of key to generate": RSA (selected), DSA, ECDSA, EdDSA, and SSH-1 (RSA). Below it is a "Number of bits in a generated key:" field with the value "2048".

The public key text area contains the following text:
Public key for pasting into OpenSSH authorized_keys file:
+pxgev+7THWoMAtEpEx0hLhEwvJIDw+00a21Chp91qWoF8tANORcTJBVCt680HGj8slCItFM813jj3lLVsCH
+MnH001cqUmUKwMw4ASjSa3hydizBAEFEj3zz+WN3WztUR70R
+hRP0Kz/3bw2Se/734Gz4KSF5DZonpeYF5QaCa/PrUoirYrRBSolRwdRTQOhU/EjZ0mhXo1wkzj76azwngqvw
hjvs3kRgqRIQBilRTV88DrWWWKPjIRIVNmr8aYcQ75vNf3y88K+9wE6qz12AXLdJeaopzG6UNkl rsa-key-
20240228

- **Schritt 7: Speichern des Public Key**

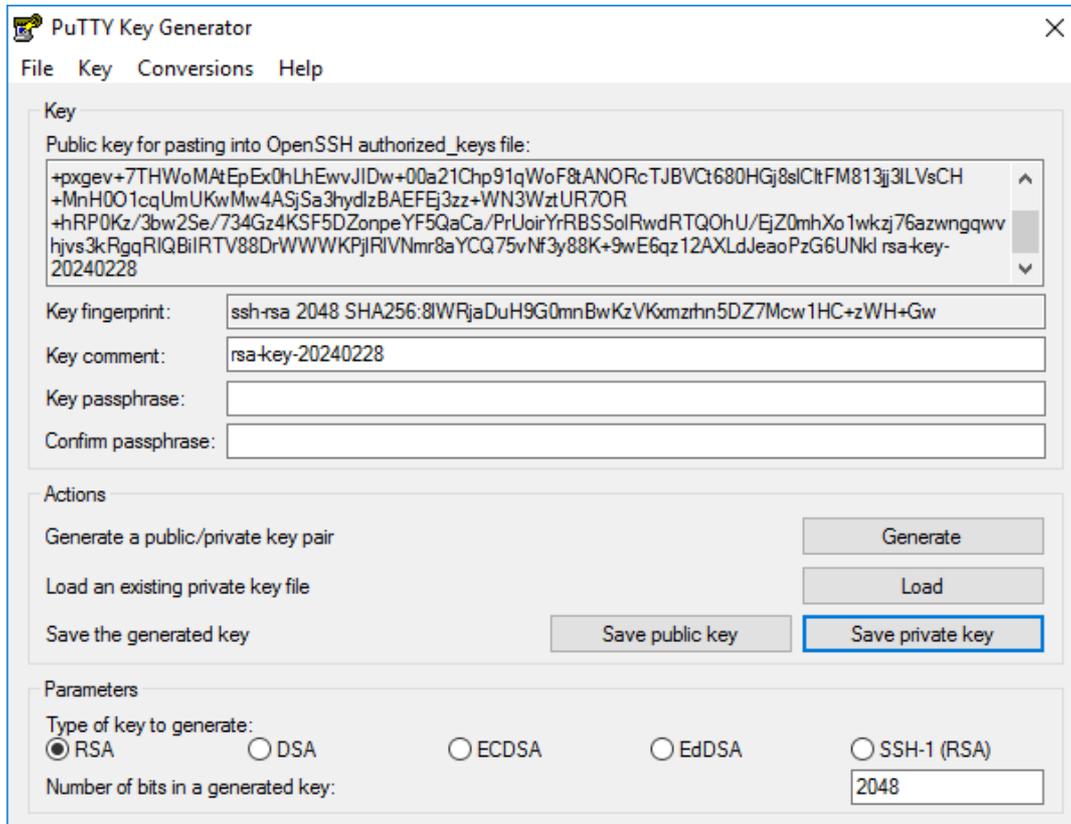
Legen Sie zunächst an einem geeigneten Speicherort einen Dateiordner an, in dem Sie die Keys speichern möchten (z.B. „BMSGPK_Datenaustausch“).

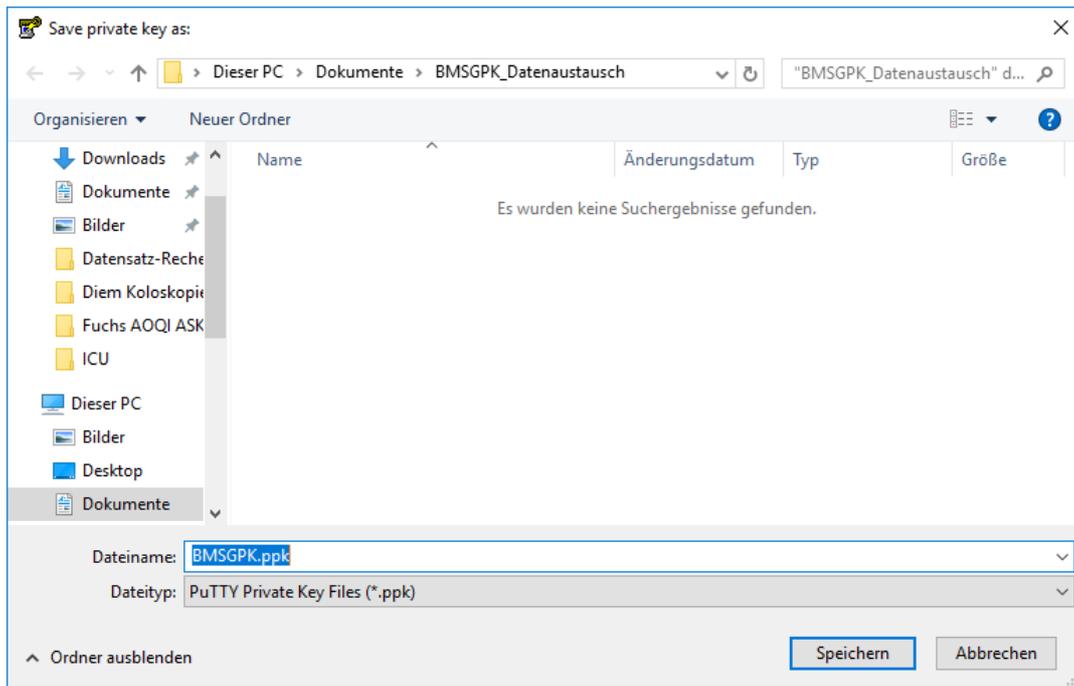
Klicken Sie auf <Save public key>, und speichern Sie die Public Key-Datei mit einem sprechenden Dateinamen (z.B. „BMSGPK.pub“) in diesem Dateiordner.



- **Schritt 8:** Speichern des Private Key

Klicken Sie auf <Save private key>, und speichern Sie die Private Key-Datei mit einem sprechenden Dateinamen (z.B. „BMSGPK.ppk“) in dem zuvor angelegten Dateiordner. Falls Sie kein Kennwort vergeben haben, bestätigen Sie die entsprechende Warnmeldung mit <Ja>.



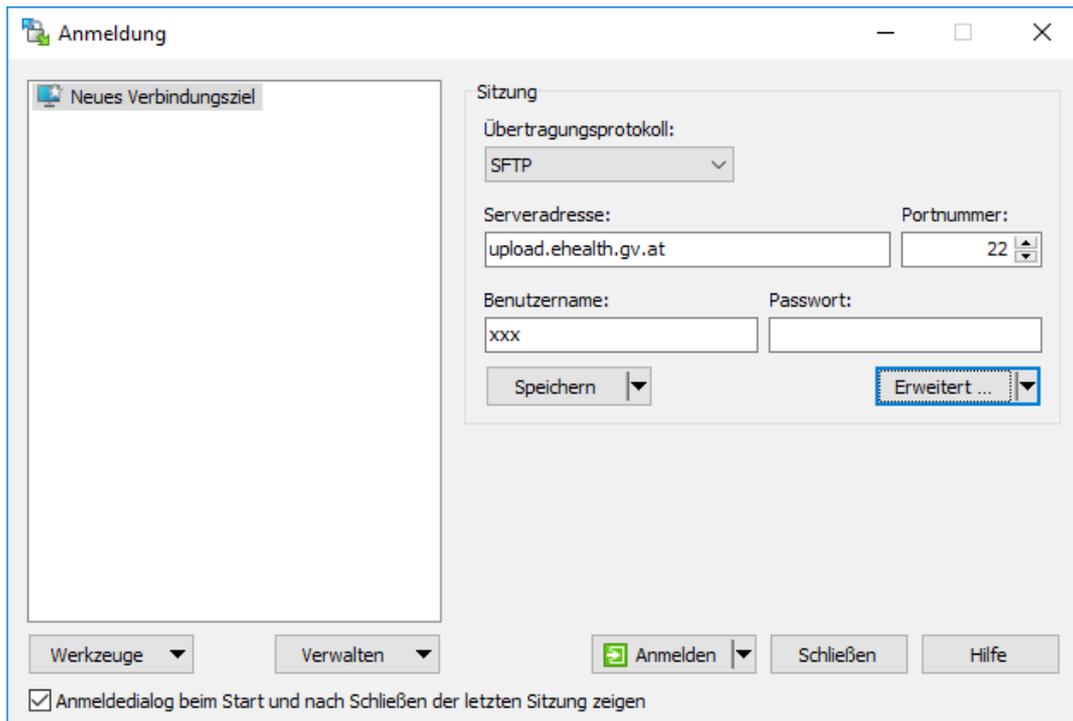


- Ein Public/Private Key-Paar ist nun erstellt, und Sie können die Maske des Key-Generators schließen. Nach Bekanntgabe eines Benutzernamens durch das BMSGPK kann das Verbindungsziel eingerichtet werden (siehe Kapitel 4).

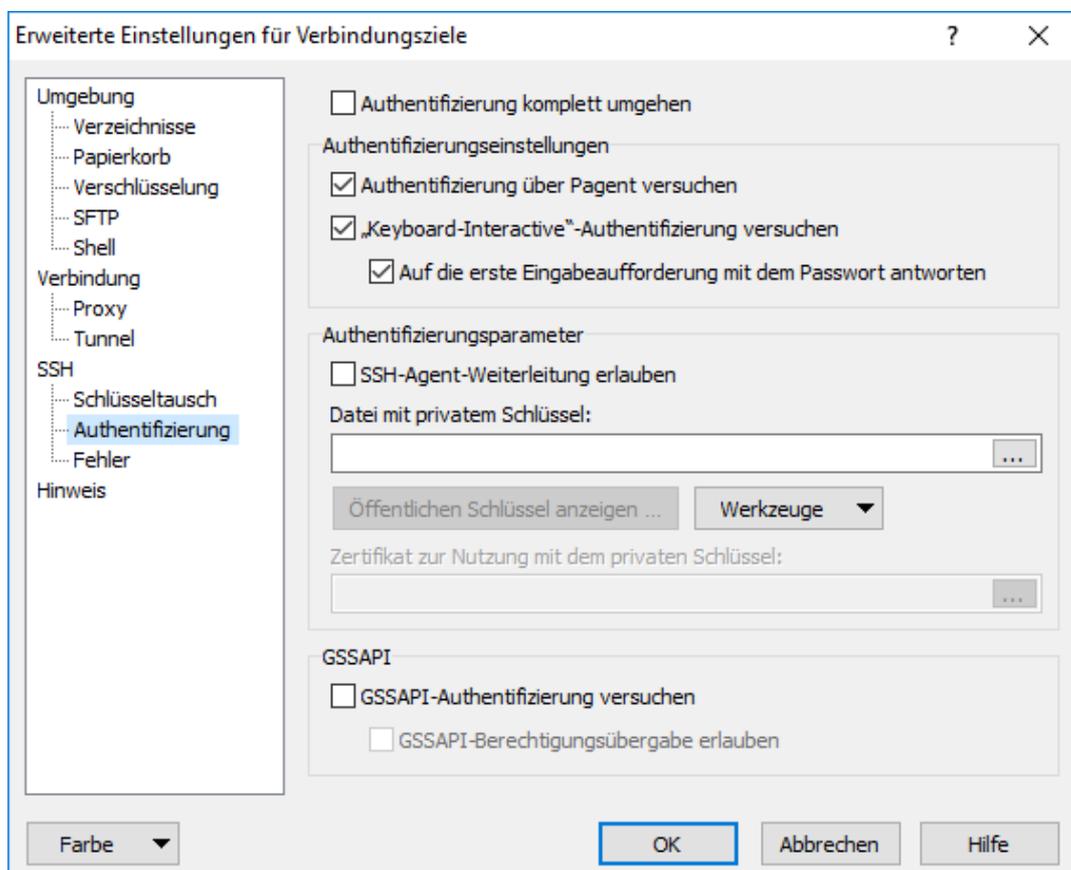
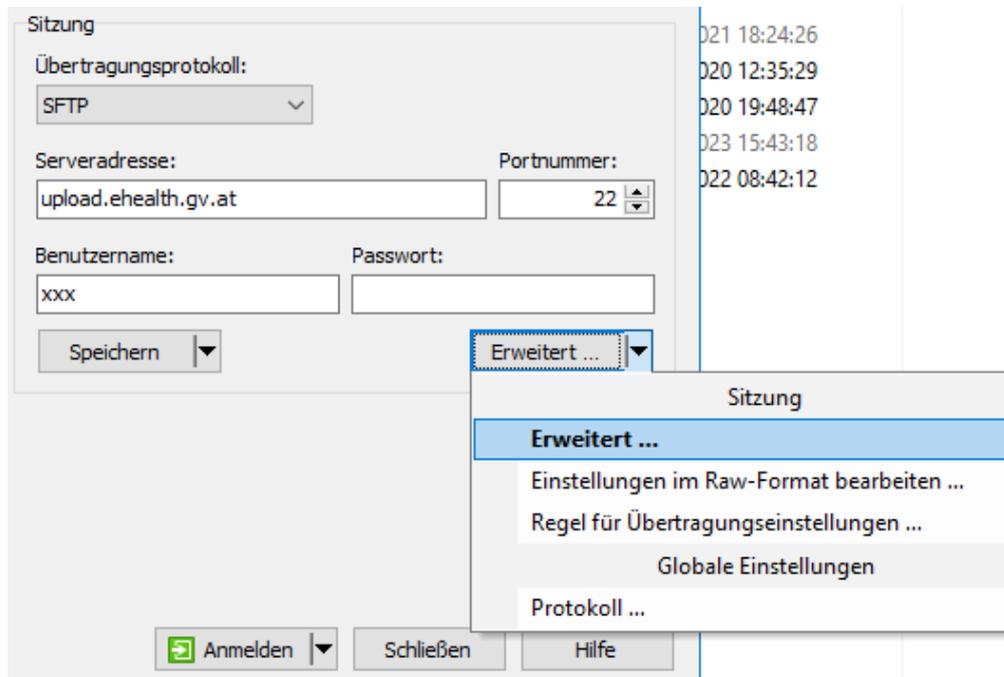
4 Einrichten des Verbindungsziels

Nach der Erstellung eines Public/Private Key-Paars und Bekanntgabe des Benutzernamens durch das BMSGPK kann das Verbindungsziel für den Datenaustausch eingerichtet werden. Dazu sind folgende Schritte notwendig:

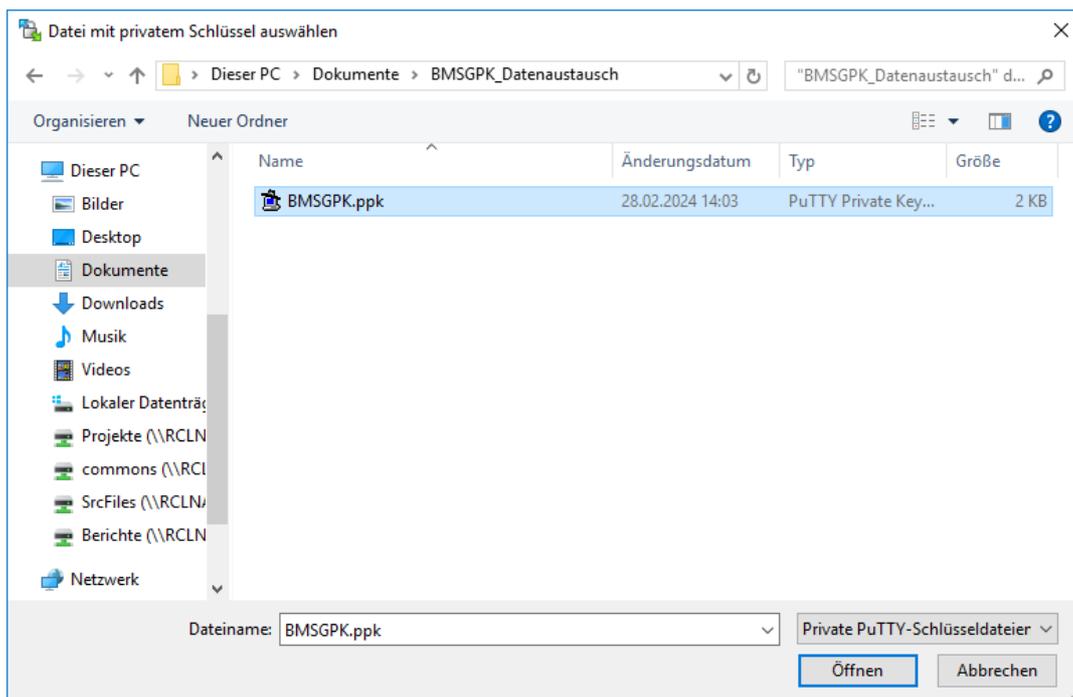
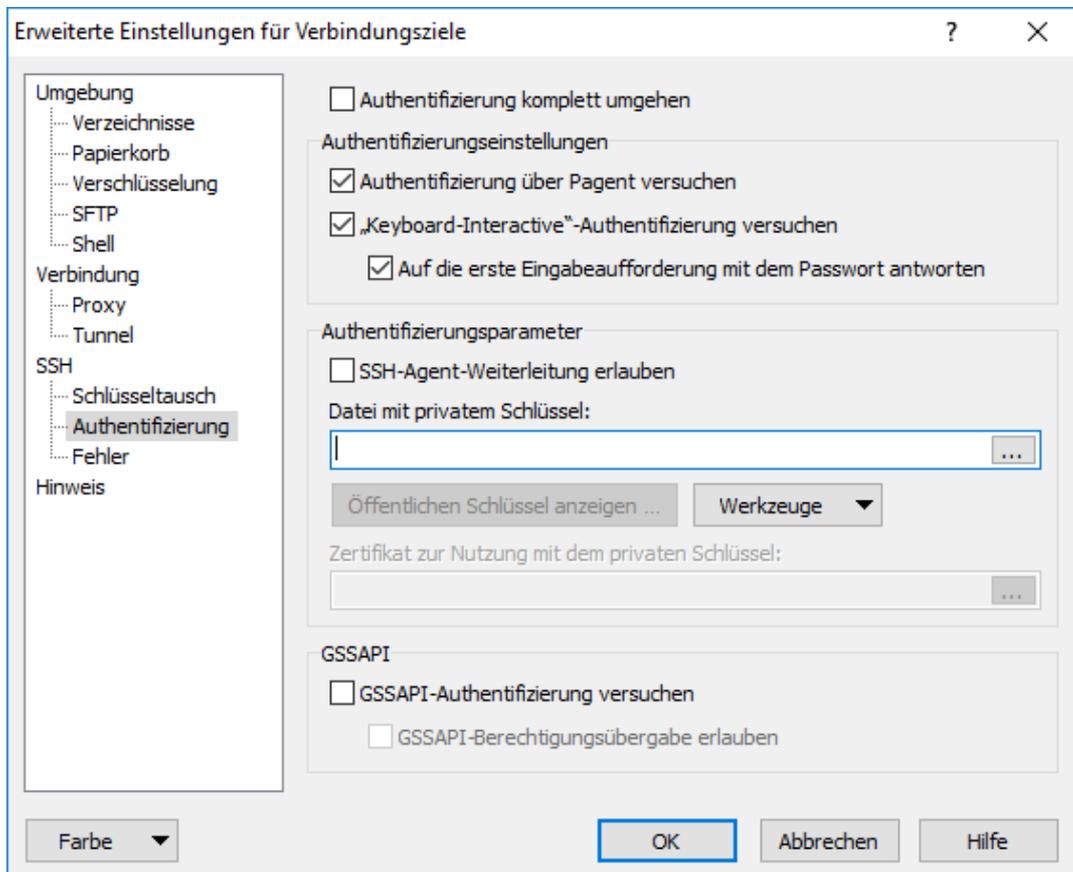
- **Schritt 1:** Starten von WinSCP
- **Schritt 2:** Eingabe der Parameter des Verbindungsziels:
 - Übertragungsprotokoll: SFTP
 - Arbeitsplatzname: upload.ehealth.gv.at
 - Portnummer: 22
 - Benutzername: wird vom BMSGPK bekannt gegeben
(In der Abbildung ist „xxx“ nur beispielhaft.)

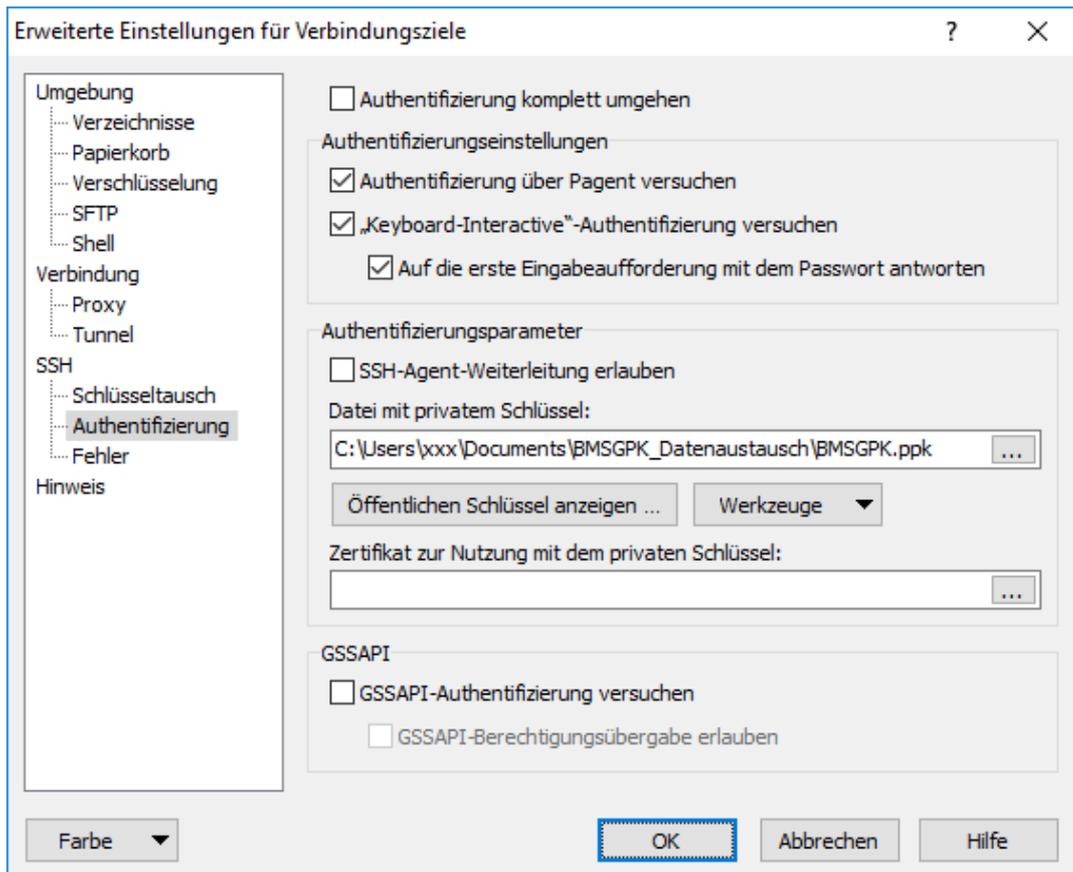


- Schritt 3:** Öffnen der Einstellungen zur Authentifizierung
 Wählen Sie im Dropdown-Menü <Erweitert> den Eintrag <Erweitert>. Klicken Sie in den erweiterten Einstellungen des Verbindungsziels unter <SSH> auf <Authentifizierung>.

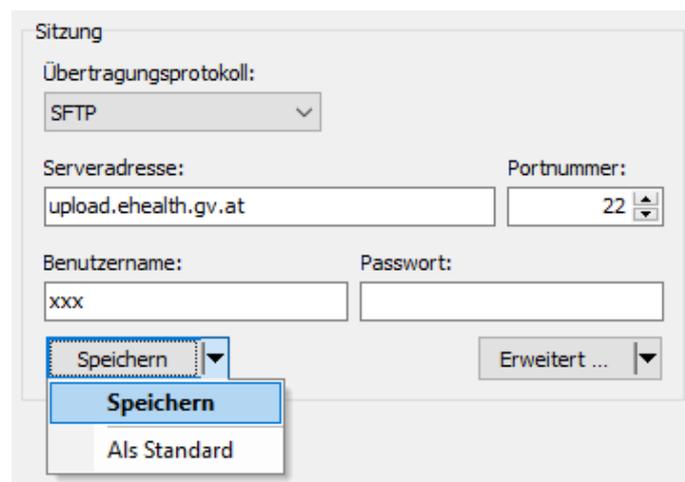


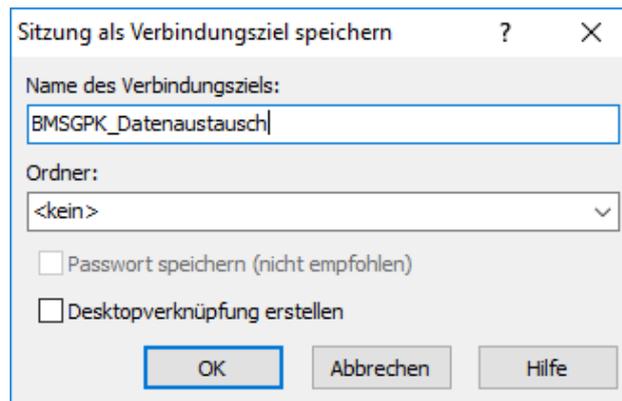
- **Schritt 4:** Laden der in Kapitel 3 / Schritt 8 gespeicherten Private Key-Datei
Klicken Sie auf die Schaltfläche mit den drei Punkten.
Wählen Sie die abgespeicherte Private Key-Datei aus, und klicken Sie auf <Öffnen>.





- Schritt 5: Speichern des Verbindungsziels**
 Wählen Sie im Dropdown-Menü <Speichern> den Eintrag <Speichern>, und geben Sie im folgenden Fenster einen beliebigen Namen für das Verbindungsziel ein (z.B. „BMSGPK-Datenaustausch“).





- Damit sind alle Vorbereitungsarbeiten erledigt. Sie können sich nun via WinSCP mit dem BMSGPK verbinden und einen gesicherten Datenaustausch durchführen (siehe Kapitel 5).

5 Austausch von Daten

Mit einer erfolgreichen Installation von WinSCP, dem Erstellen eines Public/Private Key-Paares, der Übermittlung des Public Key an das BMSGPK, der Bekanntgabe des Benutzernamens durch das BMSGPK und dem Einrichten des Verbindungsziels in WinSCP sind alle Voraussetzungen für den Datenaustausch geschaffen. Dieser erfolgt in folgenden Schritten:

- **Schritt 1:** Starten von WinSCP
- **Schritt 2:** Herstellen der Verbindung

Wählen Sie das gespeicherten Verbindungsziel (siehe Kapitel 4 / Schritt 5) aus, und klicken Sie auf <Anmelden>.

Sitzung

Übertragungsprotokoll:
SFTP

Serveradresse: Portnummer:

Benutzername: Passwort:

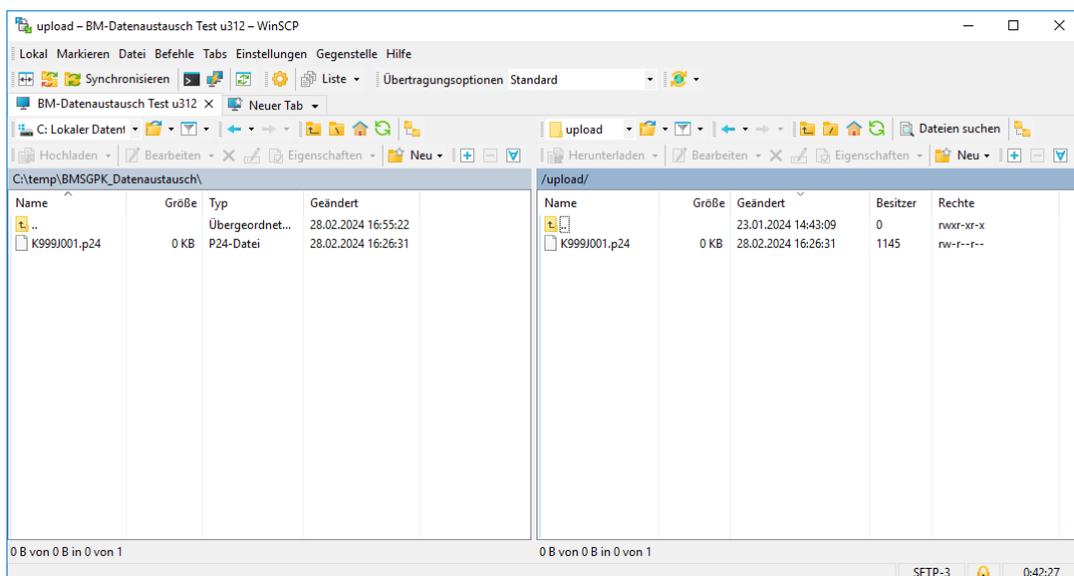
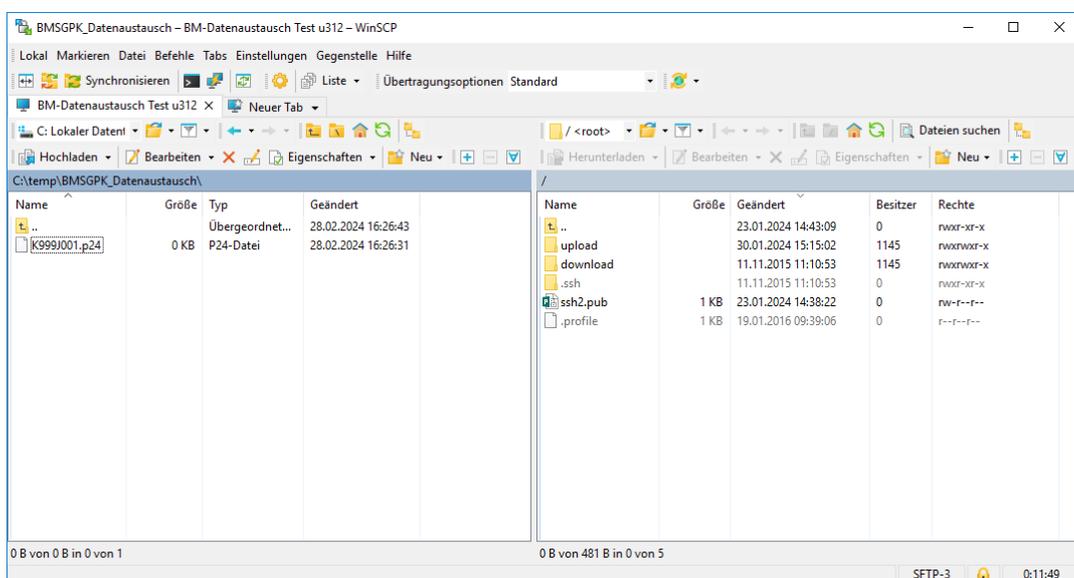
- **Schritt 3a:** Upload einer Datei an das BMSGPK

Sobald die Verbindung hergestellt ist, werden in WinSCP im linken Teilfenster die Dateiodner Ihres Arbeitsplatzs dargestellt, während im rechten Teilfenster die erreichbaren BMSGPK-Dateiodner angezeigt werden.

Wählen Sie die zu übertragende Datei (in der Abbildung beispielhaft „K999J001.p24“) mit der linken Maustaste in Ihrem Dateiodner aus, und ziehen Sie sie mit gedrückter Maustaste auf den BMSGPK-Dateiodner „upload“.

Falls eine Maske zur Bestätigung des Upload erscheint, so bestätigen Sie mit <OK>.

Nach dem Upload wird die Datei im „upload“-Ordner angezeigt und kann vom BMSGPK weiterverarbeitet werden.



- **Schritt 3b:** Download einer Datei vom BMSGPK

Sobald die Verbindung hergestellt ist, werden in WinSCP im linken Teilfenster die Dateiodner Ihres Arbeitsplatzs dargestellt, während im rechten Teilfenster die erreichbaren BMSGPK-Dateiodner angezeigt werden.

Wechseln Sie für einen Download in den BMSGPK-Dateiodner „download“.

Wählen Sie dort die zu übertragende Datei mit der linken Maustaste aus, und ziehen Sie sie mit gedrückter Maustaste in Ihren Dateiodner.

Falls eine Maske zur Bestätigung des Download erscheint, so bestätigen Sie mit <OK>.

Nach dem Download wird die Datei in Ihrem Dateiodner angezeigt und kann von Ihnen weiterverarbeitet werden.



**Bundesministerium für
Soziales, Gesundheit, Pflege
und Konsumentenschutz**

Stubenring 1, 1010 Wien

+43 1 711 00-0

[sozialministerium.at](https://www.sozialministerium.at)